

## **Projekt 1: Grünes Klassenzimmer**

### **1. Projekt- und Lernziele:**

Die Schüler sollen in die Umgestaltung ihres Schulgartens zu einem „Grünen Klassenzimmer“ einbezogen werden. Lernen mit allen Sinnen außerhalb des Schulgebäudes soll ermöglicht werden. Viele Lehrplaninhalte können hier vor allem fächerverbindend erfüllt werden. Durch das Einbeziehen der Kinder bereits in die Projektierungsphase werden sie zu planvollem Arbeiten unter konkreter Zielstellung angeregt. Im Mathematikunterricht können Vor- und Nachteile verschiedener Ideen unter finanziellen Aspekten geprüft werden, im Sachunterricht wird über geeignete Anbauprodukte und deren Wachstumsanforderungen beraten usw.

An diesem Projekt können Wertvorstellungen entwickelt und Verantwortungsgefühl erzeugt werden. Über Lehrplananforderungen hinaus beschäftigen sich die Schüler mit der Verbesserung ihrer eigenen Lernumgebung.

Das „Grüne Klassenzimmer“ soll den Schülern einen Freiraum für viele Sinneserlebnisse bieten, für Aufführungen kleiner Theaterstücke, Gedichtsvorträge, Rollenspiele ebenso geeignet sein wie beispielsweise für Diskussionsrunden im Ethik- Unterricht oder Morgenkreis.

Bei der Gestaltung der einzelnen Bereiche entwickeln die Schüler Sensibilität für die Natur, entdecken und erforschen deren Geheimnisse, beobachten die Entwicklung von Pflanzen ebenso wie Tiere am Teich oder auf der Wiese. Sie sorgen sich um die Überwinterung der Tiere ebenso wie um die erste geeignete Bienennahrung, erforschen den Naturkreislauf und entwickeln Verantwortungsbewusstsein gegenüber unserer Umwelt.

Die Schüler sollen den Wert von Arbeitsleistungen schätzen lernen, gemeinsam mit Eltern und Lehrern Werte schaffen und sich bewusst für die Erhaltung des Geschaffenen einsetzen. Gestärkt werden Selbst- und Sozialkompetenz aller am Projekt Beteiligten. Der Schulgarten soll über den Schulgartenunterricht hinaus in vielen Unterrichtsfächern und im Nachmittagsbereich (für Beobachtungen, AGs, ...) genutzt werden.

### **2. Projektplanung und -beteiligung**

Am Projekt beteiligt werden alle Schüler der Schule. Vorgestellt wird die Projektidee im Sachunterricht der einzelnen Klassen. Die Schüler werden zu Eigeninitiative angeregt und sollen über den Unterricht hinaus Ideen sammeln, ihre Vorstellungen darlegen und verteidigen, gemeinsam in Arbeitsgruppen diskutieren und mit Hilfe von Lehrern und Eltern einen Arbeitsplan erarbeiten. Entsprechend des Alters und der Fähigkeiten und Fertigkeiten werden die Aufgaben verteilt und können unter Anleitung der in der Schulgarten- AG mitwirkenden Schüler und Lehrer ausgeführt werden.

Körperlich schwere Arbeiten bzw. gemeinsam zu bewältigende größere Umgestaltungsabschnitte werden in Arbeitseinsätzen von Schülern, Eltern, Lehrern und weiteren Freiwilligen durchgeführt.

### **3. Projektdurchführung**

Das Projekt wird im Antragszeitraum begonnen und im nächsten Jahr weitergeführt. Folgende Teilziele sollen erreicht, jeweils dokumentiert, ausgewertet und als Grundlage für weitere Zielstellungen genommen werden:

- Erneuerung der Fühlstrecke
- Schaffen von Tierunterkünften
- Erneuerung des Teiches

- Errichtung eines neuen Gewächshauses zur Pflanzenanzucht
- Schaffen eines überdachten Sitzplatzes für mindestens 25 Schüler

Die Arbeit am Projekt erfolgt themenbezogen in den verschiedenen Unterrichtsfächern, darüber hinaus 1x wöchentlich in der Schulgarten-AG sowie mindestens vierteljährlich in Beratungen des Projektteams (bestehend aus Schülern, Lehrern, Eltern).

#### **4. Präsentation der Arbeitsergebnisse, Projektabschluss**

Da diese Projektarbeit stets direkt beim Betreten des Schulgartens nachzuvollziehen ist, erfolgt so auf natürlichem Wege die 1. Präsentation. Ergebnisse der einzelnen Arbeitsetappen werden außerdem dokumentiert, eine Wandzeitung im Schulgebäude, möglichst auch direkt im Schulgarten kann Arbeitsergebnisse darstellen und gleichzeitig Beteiligte hervorheben. Nach Fertigstellung einzelner Abschnitte kann über das Projekt „Schüler und Zeitung“ ein Beitrag für die regionale Tageszeitung (SZ) sowie für die Schülerzeitung entstehen. Etappenziele und Ergebnisse werden ebenfalls in der Homepage der Schule präsentiert. Für die langfristige Dokumentation ist die AG Chronik zuständig.

Nach Projektabschluss (bzw. Abschluss einzelner Projektetappen) erhalten Schüler die Gelegenheit, Interessierte (z.B. Eltern, Mitglieder des Schulfördervereins) durch den Schulgarten zu führen, ihre Arbeit zu erklären, Fragen zu beantworten und gemeinsam Ideen für die Planung neuer Etappen zu sammeln. Im Rahmen eines Schulfestes können Projektergebnisse würdevoll präsentiert und neue Bereiche (z.B. Sitzecke) eingeweiht werden.

#### **5. Einbindung des Projektes in die Ganztagsangebote**

Dieses Projekt kann nicht losgelöst von den anderen Angeboten unserer Grundschule durchgeführt werden, sondern bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbeziehung in verschiedene Unterrichtsfächer und in die Freizeitgestaltung am Nachmittag. Es werden Rückzugsmöglichkeiten für Lerngruppen ebenso wie zur individuellen Förderung geschaffen. Ein enger Zusammenhang besteht zum Projekt „Schüler und Zeitung“ (hinsichtlich Dokumentation und Präsentation) ebenso wie zum Projekt „Künstlerisches Schaffen“ (Skulpturen für das „Grüne Klassenzimmer“, Aufführung und Proben von Theaterstücken,...). Durch den Aufenthalt im Freien, den Wechsel von körperlicher und geistiger Tätigkeit wird ein großer Beitrag zur Rhythmisierung des Unterrichts geleistet.